



Einsatzbericht Nr. 9

Öl im Mühlbach, Saland

11.05.2009

Mit der Pagermeldung "Gewässerverschmutzung Mühlbach bei Saland" rückte die DG2 mit entsprechendem Material um 18:31 aus.

Beim Eintreffen des ersten Offs war der Ölfilm bereits ca. 300 Meter vor der Töss. Sofort erstellten wir eine Bachsperre kurz vor der Töss. Ich informierte mich bei der Polizei, die das Aufgebot gemacht hat. Schnell war klar, wer der Verursacher war und dass es sich um Dieselöl in kleinen Mengen handelte. Um die Verschmutzung möglichst klein zu halten, legten wir zusätzlich Öl-Absorberschläuche ins Wasser. Um 19:30 Uhr konnten wir den aufgebauten Kanalreinigungswagen einweisen. Ebenso traf der Pikett-Dienst vom AWEL ein. Zeitgleich streute die Feuerwehr den Platz mit Ölbinder ein und reinigten mit Besen den Vorplatz von der Verschmutzung. Nach kurzer Absprache saugte der Kanalreinigungswagen die drei Platzschächte im Zeughaus Vogelsang ab und spülte anschliessend die ca. 100 Meter lange Leitung zum Mühlbach. Da nur geringe Mengen ins Gewässer gelangten und die Absorberschläuche die Ölmenge aufsaugten, konnte die Bachsperre noch am selben Abend zurückgebaut werden.

Die Absorberschläuche blieben bis zum nächsten Tag auf dem Wasser um nachlaufendes Öl aufzusaugen.

Was ist passiert?

Ein Mann vom Hilfswerk reinigte ein mobiler Tankwagen auf dem Vorplatz der Zeughaus Anlage. Durch das Abspritzen des Tankes und deren Einrichtungen (nur aussen) wurde ein Teil des Vorplatzes verunreinigt und das Dieselöl gelangte in die Schächte. Mit der Reinigung des Platzes mit Wasser gelangte das Öl über zwei weitere Schächte in ein Rohr, das in den Mühlbach mündet.